

Die geistige Entsprechung von Brot und Wein

Abkürzungen:

GEJ : Großes Evangelium Johannes; Band I bis XI

alle Bücher sind im Lorber-Verlag erschienen

GEJ VIII/K93-04: Das Wort Gottes;

Jesus Christus: „[...]. Der Mensch lebt nicht allein vom Brote und Weine, sondern vielmehr von jeglichem Worte, das aus dem Munde Gottes kommt, so er danach tut; und es ist sonach das Wort Gottes eine allervorzüglichste Nahrung für den ganzen Menschen, während das Brot dieser Erde nur allein seinen sterblichen Leib ernährt und nicht zugleich seine Seele und seinen Geist.“

GEJ VIII/K40: „Brot und Wein in geistiger Entsprechung.“

-01: Lazarus ließ sogleich einen frischen Wein bringen und sagte: „Das Große und Allererhabenste, was wir nun aus Deinem Gottesmunde vernommen haben, muss auch mit einem frischen Weine bekräftigt und in unseren Herzen besiegelt werden!“

Sagte Ich [*Jesus Christus*]: „Da hast du, Freund und Bruder Lazarus, recht! Alles Gute und Wahre findet im Brot und Wein seine volle Entsprechung; darum werdet ihr nach Mir zu Meinem Gedächtnis auch beim mäßigen Genusse des Brotes und des Weines stets versichert sein können, dass Ich im Geiste, so wie nun im Leibe, bis ans Ende aller Zeiten dieser Erde Mich unter euch, Meinen Kindern, Brüdern und Freunden, persönlich befinden werde. Werdet ihr Mich mit euren Fleischaugen auch gerade nicht allzeit erschauen, so wird es euch aber dennoch euer Herz sagen: Freuet euch; denn euer Herr, Gott und Vater ist unter euch und segnet für euch das Brot und den Wein! Seid denn fröhlich und heiter in Seinem Namen, und gedenket dabei der armen Brüder und Schwestern und besonders der Armen im Geiste!“

GEJ VIII/K80-22: Wahres Brot und wahrer Wein;

Ich [*Jesus Christus*] aber sagte liebevoll zu ihr [*Maria von Magdalon*]: „Du hast wenig mehr gutzumachen; aber andere hätten an dir gar vieles gutzumachen! Aber da sage Ich dir: Vergib allen, die an dir und gegen dich gesündigt haben, so wie auch Ich dir vergeben habe, und Ich werde dann auch denen vergeben ihre Sünden gegen dich! Nun aber iss und trink, und stärke deine Glieder!“

Sagte die Maid: „O Herr, Du allein bist für mich das beste Brot und der allerkräftigste und süßeste Wein aus den Himmeln; Du allein bist die rechte und wahrste Lebensstärkung meiner Seele und meines Leibes; sei nur Du mir gleichfort gnädig und barmherzig, und verlass mich arme Sünderin nicht!“

Sagte Ich: „Meine liebe Tochter, diese Worte hat dir dein Fleisch nicht gegeben, sondern der Geist der Liebe im Herzen deiner Seele!

Ja, Ich bin ein wahres Brot aus den Himmeln und also auch ein wahrer Wein; wer dieses Brot essen und den Wein trinken wird, den wird es ewig nicht hungern und nicht dürsten. Ich bin sonach eine rechte Speise und ein rechter Trank; wer Mich genießen wird im Geiste und in der Wahrheit, der wird den Tod nicht sehen, noch fühlen und schmecken. Aber darum iss und trink nun auch leiblich dieses irdische Brot und den irdischen Wein!“

GEJ VIII/K81-01: Brot und Wein, Lehre und Geist;

Ein Schriftgelehrter: „[...]: „Herr und Meister! Du hast nun zu der herrlichen Maria von Magdalon gesagt, dass Du Selbst ein wahres Brot aus den Himmeln seiest

und so auch ein rechter Wein, und wer dieses Brot und den Wein genießen werde, der werde auch den Tod nicht sehen, fühlen und schmecken ewiglich. Ich weiß wohl, dass Du unter ‚Brot‘ Dein Wort und unter dem ‚Wein‘ den lebendigen Geist im selben gemeint hast, so wie unter ‚Essen des Brotes‘ die Aufnahme Deines Wortes und unter dem ‚Trinken des Weines‘ das Handeln nach Deiner göttlichen Lehre, die sicher aus den Himmeln ist, weil Du Selbst der alleinige allerhöchste Herr des Himmels und auch der Erde bist; [...].“

GEJ IX/K72-14: Lebensnährbrot und Lebenstrank;

Jesus Christus: „Und so bin Ich denn in Meiner Lehre an die Menschen ein wahres Lebensnährbrot aus den Himmeln, und das Tun nach ihr ist ein wahrer Lebenstrank, ein bester und kräftigster Wein, der durch seinen Geist den ganzen Menschen belebt und durch die hellst auflodernde Liebesfeuerflamme durch und durch erleuchtet. Wer dieses Brot isst und diesen Wein trinkt, der wird keinen Tod mehr sehen, fühlen und schmecken in Ewigkeit.“

GEJ IX/K73: „Eine Belehrung des Herrn über das Essen Seines Fleisches und das Trinken Seines Blutes.“

-02: Jesus Christus: „[...]. Brot und Fleisch sind da eines und dasselbe, sowie auch Wein und Blut, und wer da in Meinem Worte das Brot der Himmel isst und durch das Tun nach dem Worte, also durch die Werke der wahren, alleruneigennützigsten Liebe zu Gott und zum Nächsten, den Wein des Lebens trinkt, der isst auch Mein Fleisch und trinkt Mein Blut. Denn wie das von den Menschen genossene natürliche Brot im Menschen zum Fleische und der getrunkene Wein zum Blute umgestaltet wird, so wird in der Seele des Menschen auch Mein Wortbrot zum Fleische und der Liebetatwein zum Blute umgewandelt.“

GEJ IX/ K166-12: Brot und Wein;

Jesus Christus: „Dann möget ihr auch in Meinem Namen und in Meiner Liebe in euch denen, die an Mich lebendig glauben und Meine Gebote halten, von Zeit zu Zeit, so ihr es habt, Brot und Wein geben zu Meinem Gedächtnisse. Wo ihr ein solches Liebesmahl unter euch halten werdet, da werde auch Ich unter euch, bei euch und in euch sein, wie nun mit Fleisch und Blut; denn das Brot, das eure Liebe zu Mir bieten wird, wird auch gleich sein wie Mein Fleisch und der Wein wie Mein Blut, das bald für viele wird vergossen werden. Wie, das werdet ihr schon vernehmen!“

GEJ XI /K71: „Das Abendmahl des Herrn.“

[...]. Es war über allen diesen Reden schon sehr schon spät geworden, und ich nahm nun das Brot nochmals, von dem Ich die ersten Bissen zubereitet hatte, und sagte zu den elfen: „Nehme noch jeder einen Bissen, den Ich hier bereite! Es ist Mein Leib, das Fleisch gewordene Wort, welches in euch lebendig werden soll. Nehmet auch diesen Kelch! Trinket alle daraus! Es ist Mein Blut, welches für euch zur Vergebung der Sünden vergossen werden wird. Wer nicht Mein Fleisch isset und Mein Blut trinket, wird nimmermehr selig werden. Ihr wisset aber nun, wie ihr dieses zu verstehen habt, und werdet euch nicht mehr an solchen Worten stoßen. Esset, trinket, und solches tuet, sooft ihr es tuet, zu Meinem Gedächtnisse! Wo aber zwei solches tun werden zu Meinem Gedächtnis und sind versammelt in Meinem Namen, da bin Ich auch unter ihnen!“